UNIROLL®

Rollstühle und Rehabilitationsmittel
Vertrieb und Montage - GmbH
Stand 02/2008

Elektro-Falt-Rollstuhl
Serie Escape LX
Modell HP8

CE

BEDIENUNGSANLEITUNG

UNIROLL®

Änderungsstände 4
1 Wichtige Sicherheitshinweise 4
2 Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit 5
3 Allgemeine Hinweise 5
3.1 Zeichen und Symbole 5
3.2 Zweckbestimmung 6
3.3 Indikationen 6
3.4 Kontraindikationen 6
3.5 Verantwortlichkeit 6
4 Konformitätserklärung 6
5 Produkt- und Lieferübersicht 7
5.1 Prüfung der Lieferung 7
5.2 Lieferumfang 7
6 Beschreibung des HP- 8 Escape LX 8
7 Grundeinstellungen 8
7.1 Die Beinstützen 8
7.1.1 Die Unterschenkellänge 9
7.2 Die Armlehnen 9
7.2.1 Hochklappen der Armlehnen 9
7.2.2 Höhenverstellung der Armauflagen 10
7.3 Verstellung der Handsteuerung 10
7.4 Kippschutzrollen 11
8 Benutzung des HP-8 Escape LX 12
8.1 Die Handsteuerung des HP-8 Escape LX 12
8.2 Ein- und Aussteigen 14
8.3 Fahren mit dem HP- 8 Escape LX 15
8.3.1 Inbetriebnahme 15
8.3.2 Fahrfunktionen 15
8.3.3 Bremsen 16
8.4 Der Schiebebetrieb 17
8.4.1 Allgemeines 17
8.4.2 Antrieb entriegeln 17
8.4.3 Schieben und Bremsen 17
8.4.4 Antriebsräder verriegeln 17
8.5 Transport/Lagerung 18
8.6 Zubehör 18
9 Pflegehinweise für den Benutzer 19
9.1 Reinigung 19
9.2 Reifenüberprüfung 19
9.3 Bremsenüberprüfung 19
9.4 Batterien 19
9.4.1 Allgemeines 19
9.4.2 Batterien laden 20
9.4.3 Batterien austauschen 21
9.4.4 Batterien entsorgen 22
9.5 Hauptsicherung 22
10 Wartungshinweise für den Fachhandel 22
11 Entsorgung 22
12 Technische Daten des HP-8 Escape LX 23
13 Garantieerklärung 25
14 Kontakt 25
15 Eigene Notizen 26/27

Änderungsstände

Revisionsstand	Änderungsbeschreibung
1.0	erstellt
1.1	Änderung des Ladegerätes (→Technische Daten)
1.2	Ergänzungen Kapitel „5.2 Lieferumfang“; Änderungen technischer Daten; 7.1.1 Unterschenkellänge
1.3	Ergänzungen zur Herstelleradresse, Zweckbestimmung
1.4	Ergänzung des Beleuchtungssets, Korrektur der Technischen Daten (Sitzwinkel)

1 Wichtige Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhl erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

- Vor Anwendung des Rollstuhles kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf überschaubaren Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und Kurvenfahrten vertraut.
- Bitte beachten Sie, dass bei der Gleichgewichtverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung des Rollstuhls sich das Kipprisiko vergrößern kann.
- Der Rollstuhl darf nicht zum Transport mehrerer Personen oder Lasten missbraucht werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung.
- Benutzen Sie den Rollstuhl niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.
- Bei einem Gefälle ab 20% (9°) besteht Kippgefahr.
- Die Steigfähigkeit beträgt 13% (6°).
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (z.B. Stufe) oder das Hinunterspringen von Absätzen.
- Beachten Sie den Kippschutz bei stufigem Gelände, Hebebühnen und Rampen. Stellen Sie ausreichend Abstand nach oben, unten und zu den Seiten sicher.
- Die Steuerung muss beim Ein- oder Aussteigen immer ausgeschaltet sein.
- Beim Ein- und Aussteigen niemals auf die Fußrasten stellen.

- Der Rollstuhl muss für den Straßenverkehr mit aktiver Beleuchtung ausgestattet werden (optional erhältliches zubehör)
- Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzende Chemikalien zur Reinigung

2 Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Elektrorollstuhl durch andere elektrische Geräte gestört wird (z.B. Mobiltelefone, CB-Funkanlagen, Kofferradios etc.) oder diese stört. Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, schalten Sie das Fremdgerät und/oder Ihren Rollstuhl aus. Bringen Sie oder Ihr Helfer Ihren Rollstuhl außerhalb der Störungsreichweite.

Sollten Sie andere elektrisch betriebene Medizinprodukte mit sich führen die eine Störung verursachen oder selber gestört werden, schalten Sie den Rollstuhl sofort aus und kontaktieren Ihren Fachhändler.

Weitere Daten zu den elektromagnetischen Eigenschaften entnehmen Sie bitte dem Kapitel Technische Daten.

3 Allgemeine Hinweise

Lieber Benutzer

Die Ihnen vorliegende Gebrauchsanweisung soll Ihnen dazu dienen, sich mit der Bedienung und Handhabung des Rollstuhles besser vertraut zu machen. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollstuhls. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Rollstuhls mit.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung komplett durch bevor Sie Ihre erste Fahrt unternehmen.

3.1 Zeichen und Symbole

Achtung! Wichtige Hinweise. Gebrauchshinweise beachten!

Anwendungsteil B

Schutzklasse II

3.2 Zweckbestimmung

Der Elektrorollstuhl HP-8 Escape LX ist für den Innen und Außenbereich für gehunfähige Personen konzipiert. Somit ist er hinreichend kompakt und wendig für den Innenbereich und kann einige Hindernisse im Außenbereich überwinden. Er wird nach EN 12184 in die Kategorie B eingestuft. Seine maximale Zuladung beträgt 110 kg.

3.3 Indikationen

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit Elektrorollstühlen ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich ist.

3.4 Kontraindikationen

Die Versorgung mit Elektrorollstühlen ist ungeeignet für Personen,

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft

3.5 Verantwortlichkeit

Wir können uns als Hersteller nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Rollstuhls verantwortlich betrachten, wenn

- Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden;
- der Rollstuhl unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wird.

4 Konformitätserklärung

Die Heartway GmbH erklärt als Hersteller des Produkts, dass der Elektrorollstuhl „HP-8 Escape LX“ vollständig den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht.

5 Produkt- und Lieferübersicht

5.1 Prüfung der Lieferung

Alle Rollstühle werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Elektrorollstuhl HP-8 Escape LX wird fertig montiert in einem Karton geliefert. Die Anlieferung und Einweisung des Rollstuhles erfolgt durch den qualifizierten und autorisierten Sanitätsfachhandel.

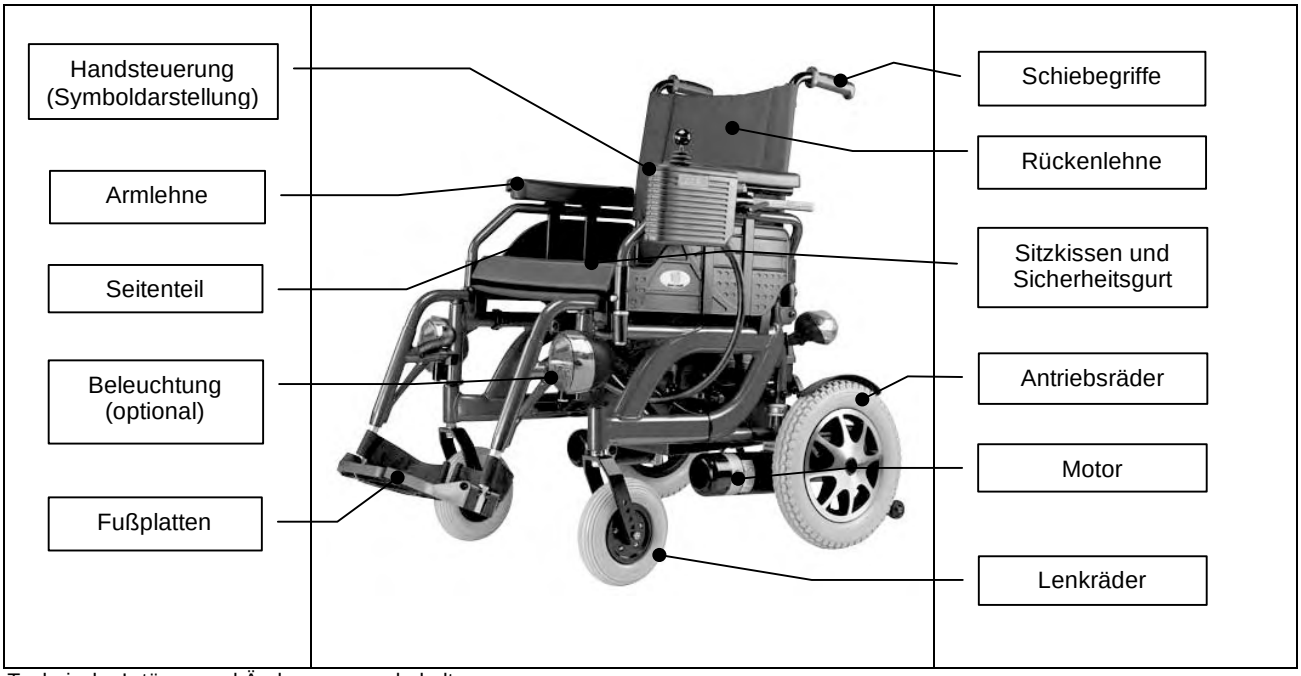
Prüfen Sie den Lieferungsinhalt nach Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Beschädigungen benutzen Sie das Produkt noch nicht. Informieren Sie zuerst Ihren Fachhändler.

5.2 Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Der Inhalt besteht aus:

- 1 Umverpackung
- 1 Rollstuhl vormontiert mit Batterien und Handsteuerung
- 1 paar Beinstützen
- 1 Sitzkissen
- 1 Batterieladegerät
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 Satz Werkzeug
- 1 Beleuchtungssatz nach StVZO (optional)

6 Beschreibung des HP- 8 Escape LX

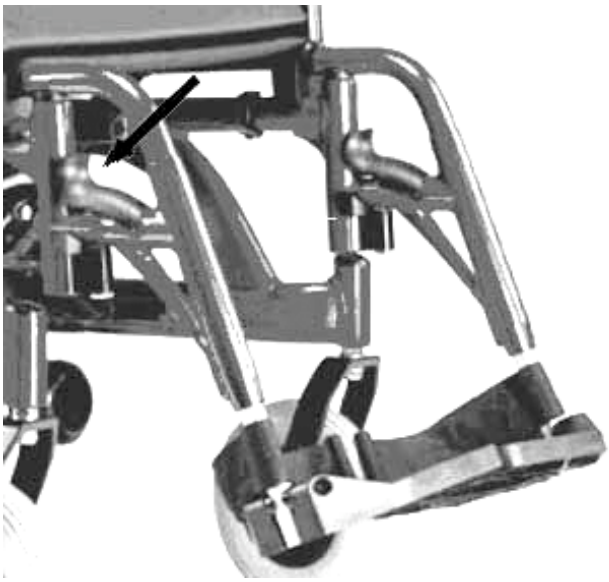


Technische Irrtümer und Änderungen vorbehalten

7 Grundeinstellungen

7.1 Die Beinstützen

- Die Beinstützen sind nach innen und außen schwenkbar und abnehmbar.
- Zum Schwenken der Beinstützen drücken Sie den entsprechenden Entriegelungsmechanismus (Pfeildarstellung) und schwenken die Beinstütze in die gewünschte Richtung.
- Beim Zurückschwenken der Beinstütze in die Ausgangsposition, rastet der Mechanismus automatisch ein.
- Um die Beinstütze abnehmen zu können, muss ebenfalls vorerst der Entriegelungsmechanismus betätigt werden.
- Anschließend können Sie die Beinstützen aus der Führungsvorrichtung nehmen.



7.1.1 Die Unterschenkellänge

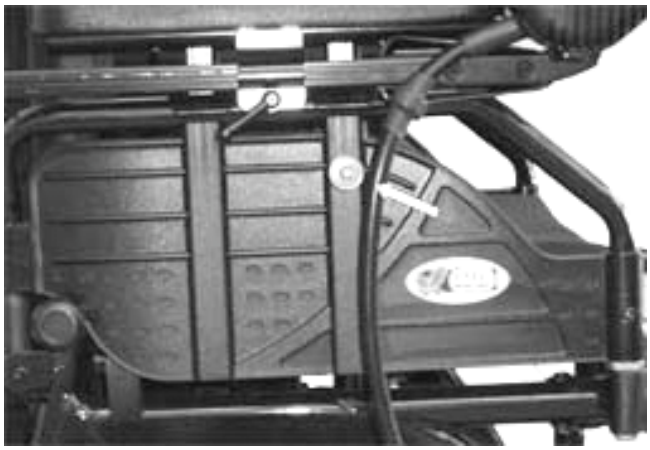
- Die Beinstütze des HP-8 Escape LX ist individuell an Ihre Unterschenkellänge anpassbar.
- Um die Unterschenkellänge einzustellen, lösen Sie zuerst den Bolzen an der Beinstütze.
- Verschieben Sie die Beinstütze in die gewünschte Höhe.
- Die Einstellung der Unterschenkellänge ist richtig, wenn bei aufliegenden Füßen auf der Fußraste Ihre Oberschenkel waagerecht liegen.
- Wenn die optimale Einstellung erreicht ist, ziehen Sie den Bolzen wieder fest.

7.2 Die Armlehnen

7.2.1 Hochklappen der Armlehnen

- Die Armlehnen des HP-8 Escape LX sind nach hinten hochklappbar. Sie sind gegen versehentliches Hochklappen gesichert.
- Zum Hochklappen drücken Sie den Knopf, der sich an der Seite der Armlehne befindet.
- Klappen sie dann die Armlehne nach oben.
- Wenn die Armlehne wieder in ihre Ausgangsposition zurück geklappt wird, rastet der Verriegelungsmechanismus automatisch ein.

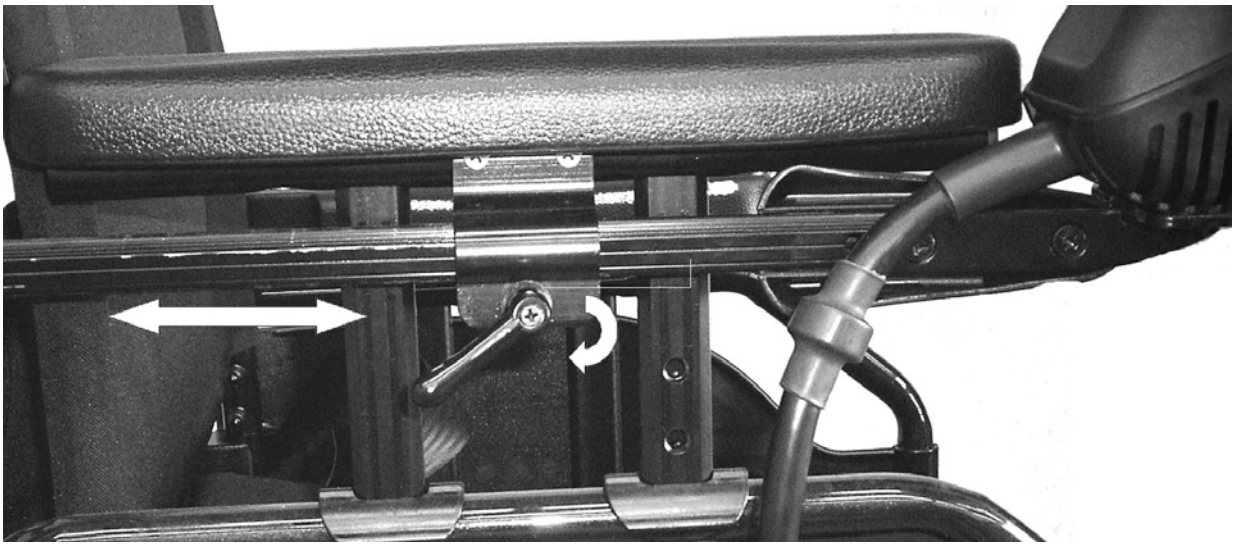
7.2.2 Höhenverstellung der Armauflagen



- Die Armauflage ist in der Höhe individuell auf Ihre Körpergröße anpassbar.
- Um die Armauflage zu verstellen, ziehen Sie den Zugknopf, der sich an der Seite der Armlehne befindet.
- Anschließend verschieben Sie die Armauflage in die gewünschte Höhe, bis der Zugmechanismus automatisch einrastet.

7.3 Verstellung der Handsteuerung

- Die Handsteuerung kann entweder auf der linken oder auf der rechten Seite des Rollstuhls montiert werden.
- Zudem ist sie in horizontaler Richtung individuell auf Ihre Unterarmlänge anpassbar.
- Lösen Sie die Knebelschraube, die unter der Armauflage angebracht ist.
- Für den Seitenwechsel ziehen Sie das Steuerelement aus der Führungsschiene und stecken dieses wieder in die gegenüberliegende Führungsschiene.
- Um die Handsteuerung auf Ihre Unterarmlänge anzupassen, muss zuerst die Knebelschraube gelöst werden.
- Anschließend verschieben Sie das Steuerelement in der Führungsschiene auf die gewünschte Position.
- Drehen Sie dann die Knebelschraube wieder fest.

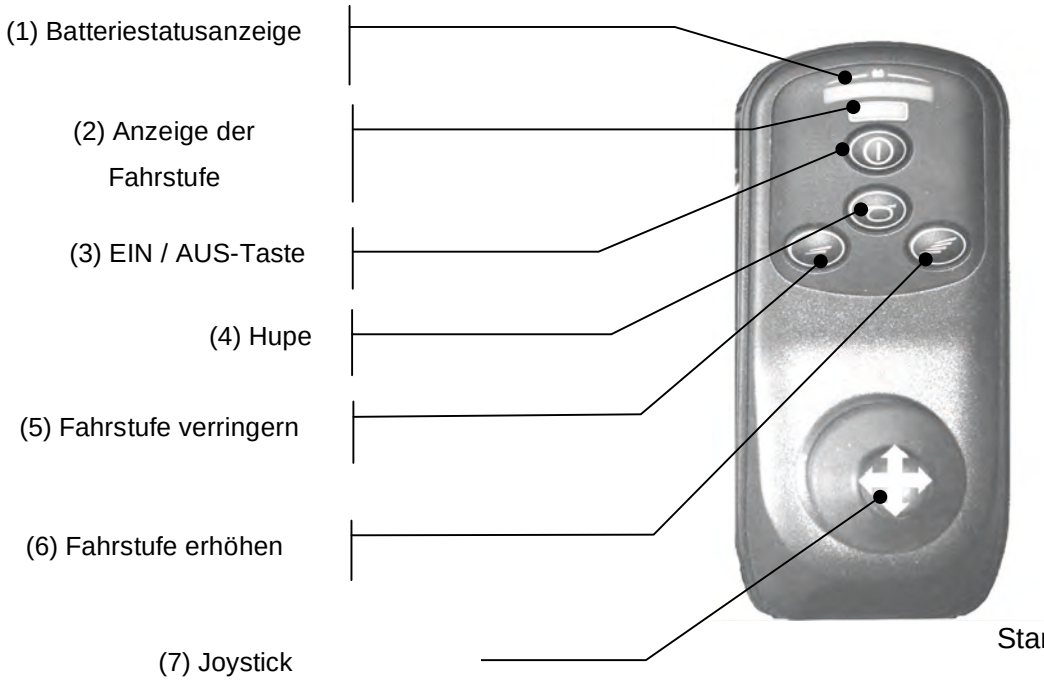


7.4 Kippschutzrollen

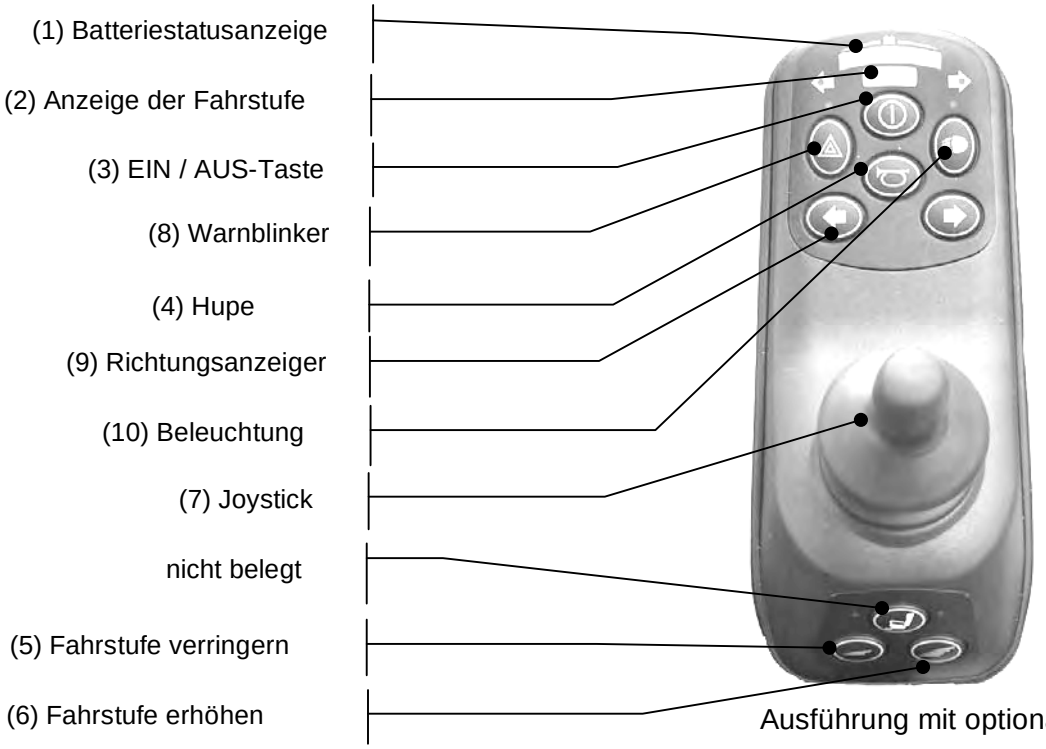
- Der HP-8 Escape LX verfügt an der Rückseite über 2 Kippschutzrollen.
- Ziehen Sie an der Zugplatte, um die Kippschutzrollen heraus zu schieben.
- Achtung! Die Kippschutzrollen müssen nach dem Herausziehen vollständig eingerastet sein.
- Achtung! Bei der Überwindung von Absätzen müssen die Kippschutzrollen eingefahren sein, da sie den Überwindungsvorgang behindern.

8 Benutzung des HP-8 Escape LX

8.1 Die Handsteuerung des HP-8 Escape LX



Standardausführung



Ausführung mit optionaler Beleuchtung

Funktionsbeschreibung:

(1)	Batteriestatusanzeige: Auf der Batteriestatusanzeige (1) ist der Ladezustand abzulesen. Befindet sich die Anzeige im grünen Bereich, so steht ausreichend Ladung zur Verfügung. Befindet sich die Anzeige im roten Bereich, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte wieder aufgeladen werden (siehe Kap. „Batterie laden“).	
(2)	Anzeige der Fahrstufe: Die Anzeige der Fahrstufe zeigt Ihnen den vorgewählte Fahrstufenbereich an. Sie können zwischen mehreren Fahrstufen wählen. Der Fahrstufenbereich wird dabei durch eine LED-Anzeige mit mehreren Segmenten optisch dargestellt. Leuchtet nur ein Segment der LED-Anzeige, so ist die geringste Fahrstufe eingestellt, leuchten alle Segmente der LED-Anzeige ist die maximale Fahrstufe eingestellt. Wählen Sie zunächst immer eine niedrige Fahrstufe und erhöhen Sie diese bei Bedarf.	
(3)	EIN/AUS: Mit dieser Taste wird Ihr Rollstuhl in Fahrbereitschaft geschaltet bzw. vollständig ausgeschaltet	
(4)	Hupe: Betätigen Sie diese Taste, um andere mit einem lauten Tonsignal zu warnen oder auch zu rufen.	
(5)	Fahrstufe verringern: Mit dieser Taste können Sie die momentan bestehende Fahrstufe, d.h. auch die maximale Geschwindigkeit dieser Fahrstufe reduzieren. Die Geschwindigkeitsregulierung erfolgt durch Betätigung des Joysticks.	
(6)	Fahrstufe erhöhen: Mit dieser Taste können Sie die Fahrstufe, also die maximal erreichbare Geschwindigkeit erhöhen. Die Geschwindigkeitsregulierung erfolgt durch Betätigung des Joysticks.	
(7)	Joystick: Mit dem Joystick bestimmen Sie Fahrtrichtung und Geschwindigkeit.	

(8)	Warnblinkanlage: Betätigen Sie die Warnblinkanlage, wenn Sie im Ruhezustand des Rollstuhls (z.B. bei einer Panne) auf sich aufmerksam machen wollen.	
(9)	Richtungsanzeiger links: Betätigen Sie diese Taste, um im Straßenverkehr ihre Richtung anzuzeigen.	
(10)	Beleuchtung: Mit dieser Taste kann die Beleuchtung des Rollstuhls (Scheinwerfer und Rücklicht) an- bzw. ausgestellt werden.	

8.2 Ein- und Aussteigen

Der HP-8 Escape LX bietet Ihnen die Möglichkeit auf einfache Weise ein- bzw. auszusteigen. Seine Fußrasten sind hochklappbar. Die Beinstützen können einfach abgeschwenkt bzw. vollständig abgenommen werden (siehe Beschreibung im Abschnitt 7.1). Die Armlehnen sind an der Rückseite des Rollstuhls drehpunktartig befestigt, d.h. sie lassen sich einfach nach hinten hochklappen (siehe Beschreibung in Abschnitt 7.2).

Ein- und Aussteigen von der Seite:

- Klappen sie die Fußraste nach oben.
- Schwenken Sie die Beinstütze nach außen weg bzw. nehmen Sie sie vollständig ab.
- Klappen Sie die entsprechende Armlehne nach hinten oben weg.
- Bringen Sie Rollstuhl und die gegenwärtige oder künftige Sitzfläche möglichst dicht seitlich aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diese(n) durch Betätigung der Feststellbremse.
- Sichern Sie den HP-8 Escape LX gegen unbeabsichtigtes Wegfahren, indem Sie durch Betätigung der EIN/AUS Taste (3) die Steuerung ausschalten (alle Anzeigen gelöscht).
- Rutschen Sie nun seitlich auf die Sitzfläche.
- Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.
- Schwenken Sie Arm- und Beinstützen wieder in Ihre Ausgangsposition.

Ein- und Aussteigen von vorn:

- Klappen die Fußrasten nach oben und schwenken Sie die Beinstützen nach außen weg.
- Bringen Sie Rollstuhl und die gegenwärtige oder künftige Sitzfläche möglichst dicht frontal aneinander heran.

- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diese(n) durch Betätigung der Feststellbremse.
- Sichern Sie den HP-8 Escape LX gegen unbeabsichtigtes Wegfahren, indem Sie durch Betätigung der EIN/AUS Taste (12) die Steuerung ausschalten (alle Anzeigen gelöscht).
- Rutschen Sie durch ein Körperdrehung auf die Sitzfläche. Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.
- Schwenken Sie die Beinstützen wieder in die Mitte, klappen die Fußrasten herunter und legen Ihre Füße darauf ab.

Achtung!

Während des Ein- oder Aussteigens niemals auf die Fußrasten steigen!

8.3 Fahren mit dem HP- 8 Escape LX

8.3.1 Inbetriebnahme

Setzen Sie sich in den Sitz Ihres HP-8 Escape LX Rollstuhls hinein, legen Sie Ihre Beine auf den Fußrasten ab und schließen Sie den Sicherheitsgurt. Achten Sie darauf, dass Sie soweit wie möglich hinten im Sitz sitzen. Achten Sie darauf, dass keine lose Kleidung wie Schals, Hemden o.ä. seitlich aus dem Rollstuhl hängt und sich in den Rädern verfangen könnte! Vergewissern Sie sich, dass Sie bequem und sicher sitzen. Durch Betätigung der Taste (3) (Kap. 8.1) wird der HP-8 Escape LX in Fahrbereitschaft geschaltet. Alle elektrischen Fahrfunktionen stehen Ihnen nun zur Verfügung.

8.3.2 Fahrfunktionen

Achtung! Ihr Fachhändler kann die Werte für Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung individuell an Ihre Wünsche unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben anpassen. Nachdem Sie Ihren HP-8 Escape LX eingeschaltet haben, sehen Sie in der Fahrstufenanzeige (2) (Kap. 8.1) die vorgewählte Fahrstufe. Es wird nach dem Einschalten automatisch immer die zuletzt gewählte Fahrstufe eingestellt. Wählen Sie anfangs eine niedrige Fahrstufe und erhöhen Sie diese gegebenenfalls während der Fahrt.

Mit dem Joystick (7) (Kap. 8.1) können sie die Fahrt starten. Der Joystick dient gleichzeitig zur Dosierung der Geschwindigkeit und der Fahrtrichtungswahl. Wenn der Joystick in Mittelstellung ist, wird der HP-8 Escape LX mechanisch gebremst und ist gegen wegrollen gesichert.

(Die Beschreibungen sind auf die ansonsten baugleiche Handsteuerung mit Beleuchtungsoption übertragbar).

Geradeausfahrt: Um Geradeaus zu fahren legen Sie den Joystick vorsichtig nach vorn. Je weiter Sie den Joystick nach vorn legen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen wird die Fahrt abgebremst.

Rückwärtsfahrt: Um Rückwärts zu fahren legen Sie den Joystick vorsichtig nach hinten. Je weiter Sie den Joystick nach hinten legen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen wird die Fahrt abgebremst.

Kurvenfahrt: Zur Fahrtrichtungsänderung neigen Sie den Joystick nach links oder rechts. Dies ist auch bei nach vorn oder nach hinten geneigten Joystick, also bei Vor- und Rückwärtsfahrt möglich.

8.3.3 Bremsen

Im normalen Fahrbetrieb wird die Fahrt durch Loslassen bzw. Verringerung der Joystickauslenkung elektromotorisch gebremst. Wenn der Joystick in Mittel- bzw. Ruhestellung ist, wird der Rollstuhl mechanisch gebremst und ist gegen Wegrollen gesichert.

Achtung!

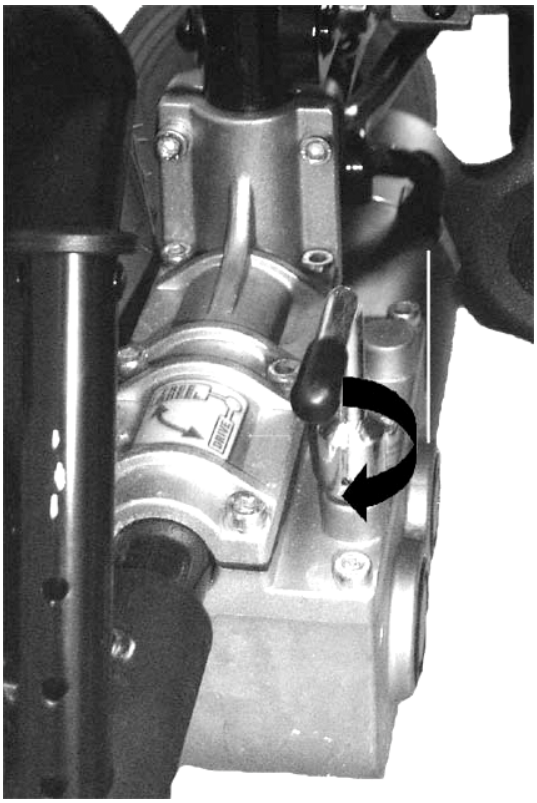
Beachten Sie, dass sich auf Gefällstrecken der Bremsweg verlängert!

8.4 Der Schiebebetrieb

8.4.1 Allgemeines

Bei Bedarf lässt sich der HP-8 Escape LX in den Schiebebetrieb schalten. Dabei ist der elektrische Antrieb außer Funktion. Da die Antriebsräder entriegelt werden steht keine mechanische Bremse mehr zur Verfügung steht. Das Bremsen der Fahrt übernimmt dann die schiebende Person! Also erhöhte Vorsicht auf abschüssigem Untergrund!

8.4.2 Antrieb entriegeln



Um in den Schiebebetrieb zu gelangen, werden die Antriebe entriegelt. Hierfür

- Drehen Sie die beiden Hebel an den Motoren in Richtung der Antriebsräder
- In dieser Position werden sie arretiert.

Von nun an sind die motorischen Antriebsfunktion außer Betrieb, d.h. Sie können nicht motorgetrieben Fahren, Bremsen oder Parken! Beachten Sie nach Verlassen des HP-8 Escape LX, die Antriebe wieder einzukoppeln, da er sonst wegrollen könnte.

8.4.3 Schieben und Bremsen

Im Schiebebetrieb steht keine Bremse zur Verfügung, zwar bremst der Motor nach wie vor die Fahrt, jedoch ist die mechanische Parkbremse außer Funktion. Das Bremsen und Festhalten muss von der schiebenden Begleitperson, die physisch dazu in der Lage sein muss, übernommen werden. Vorsicht auf abschüssigem Untergrund!

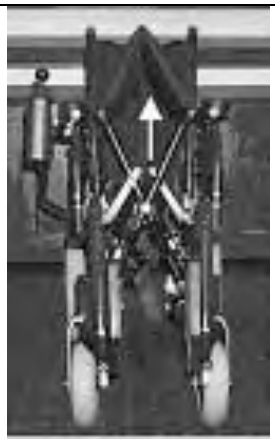
8.4.4 Antriebsräder verriegeln

Um den elektromotorischen Antrieb und seine Bremsfunktionen wieder zu aktivieren, lösen Sie die Verriegelung der Hebel am Motor, schieben die Hebel nach innen und drücken Sie wieder in

Richtung Motorinneres. Prüfen Sie abschließend, ob wirklich beide Räder wieder gebremst sind. Der HP-8 Escape LX sollte sich dann nicht mehr verschieben lassen!

8.5 Transport/Lagerung

Um den HP-8 Escape LX in einem Fahrzeug zu transportieren oder bei längerer Nichtbenutzung platzsparend zu verstauen, bietet er die Möglichkeit, sich zusammenfalten zu lassen.

- Entfernen Sie die Batterien - Entfernen Sie das Sitzkissen - Nehmen Sie bei Bedarf die Fußstützen ab - Falten Sie den Rollstuhl durch Anheben der Sitzbespannung und Schieben die Rahmenseitenteile aufeinander zu.	

Nun lässt sich der HP-8 Escape LX bequem verstauen. Um ihn wieder fahrttüchtig zu machen, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.

8.6 Zubehör

Für den HP-8 Escape LX ist weiteres Zubehör erhältlich. Wir geben Ihnen auf Anfrage gerne Auskunft über verfügbares Zubehör. Gebrauchshinweise für das jeweilige Zubehör liegen diesem bei.

Verwenden Sie bitte ausschließlich Zubehör, das von uns genehmigt ist.

9 Pflegehinweise für den Benutzer

9.1 Reinigung

- Schalten Sie den Rollstuhl zur Reinigung an der Handsteuerung aus.
- Rahmen und Bedienteile des Rollstuhls können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Das Sitzkissen und sein Bezug und der abnehmbare Rückenlehnenbezug sind bei 40°C waschbar und desinfizierbar.
- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht mit Wasser in Kontakt kommen!
- **Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger oder andere Wasser oder Wasserstrahl abgebende Reinigungshilfen!**

9.2 Reifenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

9.3 Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage. Fahren Sie vorsichtig an und lassen den Joystick anschließend los. Der Rollstuhl muss wie gewohnt zum Stillstand kommen. Im Stand muss die mechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.

9.4 Batterien

9.4.1 Allgemeines

Ihr HP-8 Escape LX ist mit wartungsfreien Gel-Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss. Wenn Ihr Rollstuhl längere Zeit nicht benutzt wird, sollte wöchentlich das Ladegerät angeschlossen werden.

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batterieanzeige Ihrer Handsteuerung. Wenn die mehrstufige LED-Anzeige sich im Bereich der

roten Leuchten befindet, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den Rollstuhl anschließen.

9.4.2 Batterien laden

Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur zugelassene Ladegeräte (siehe Technische Daten). Beachten Sie ergänzend die Gebrauchanweisung des Ladegerätes!

- Schalten Sie zunächst den Rollstuhl an der Handsteuerung „AUS“.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Rollstuhl. Die Buchse befindet sich auf der Rückseite der Handsteuerung
- Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Netzsteckdose (230 V)
- Die Ladeanzeige des Ladegerätes zeigt den Status des Ladevorgangs. Wenn die grüne LED auf dem Ladegerät aufleuchtet ist der Ladevorgang abgeschlossen.
- Ziehen Sie nach abgeschlossener Ladung den Netzstecker.
- Das Ladegerät sollte nicht über eine längere Zeit in ausgeschaltetem Zustand mit dem Rollstuhl und der Spannungsquelle verbunden sein, da sich dann die Batterien wieder entladen können.
- Abschließend trennen Sie das Ladegerät vom Rollstuhl und verstauen es an einem geeigneten Lagerungsort (siehe Technische Daten).

9.4.3 Batterien austauschen

Achtung! Beim Arbeiten an den Batterien seien Sie in höchstem Maße vorsichtig, vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers. Verwenden Sie nur Batterien, die für diesen Rollstuhl zugelassen sind (siehe Technische Daten).

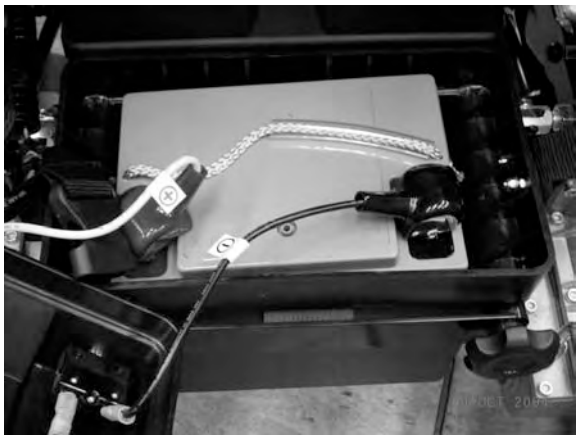
Achtung!

Diese Arbeit sollte nur vom Fachmann durchgeführt werden.

Es besteht Lebensgefahr!!

Zum Austausch der Batterie gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schalten Sie den Rollstuhl aus
- Schrauben Sie die Drehknöpfe an der Batteriebox auf
- Öffnen Sie die Gurte der Batterieboxen
- Öffnen Sie die Batteriebox
- Öffnen Sie die Polklappen an der Batterie
- Lösen Sie zuerst das schwarze Kabel vom negativen Pol (-) und anschließend das rote Kabel am positiven Pol (+).
- Achten Sie darauf, dass keine elektrisch leitende Verbindung zwischen den beiden Polen entsteht! Auch der Mensch leitet den elektrischen Strom, also ist äußerste Vorsicht geboten!
- Bei der Installation der neuen Batterie gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Die alten Batterien geben Sie dort ab wo Sie die neuen gekauft haben. Batterien auf keinen Fall in Natur oder Hausmüll entsorgen!

9.4.4 Batterien entsorgen

Wenn Batterien ausgetauscht werden müssen, weil Ihre Lebensdauer abgelaufen ist, d.h. ein ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

9.5 Hauptsicherung

Bei Überlastung der elektrischen Antriebe kann es vorkommen, dass die Hauptsicherung ausgelöst wird. In diesen Fällen sind alle elektrischen Funktionen deaktiviert. Gehen Sie dann wie folgt vor:

- Prüfen Sie den Rollstuhl auf äußere Beschädigungen. Wenn keine Beschädigungen erkennbar sind,
- betätigen Sie den Knopf auf dem Batteriekasten;
- Prüfen Sie, ob nun alle elektrischen Funktionen wieder aktiviert sind;
- Sollte die Sicherung wieder ausgelöst werden kontaktieren Sie ihren Fachhändler.

10 Wartungshinweise für den Fachhandel

Wir empfehlen mindestens einmal im Jahr den gesamten Rollstuhl einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

11 Entsorgung

Wenn Ihr HP-8 Escape LX nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

12 Technische Daten des HP-8 Escape LX

Abmessungen und Gewichte		
Gesamtlänge		1062-1155 mm
Gesamtbreite		641 mm
Gesamthöhe		950 mm
Sitzbreite		430 mm
Sitztiefe		400 mm
Sitzhöhe		550 mm
Sitzwinkel		5° nach hinten
Rückenlehnenwinkel		5°
Rückenlehnenhöhe		380 mm
Armlehnenhöhe		170-270 mm (5-fach verstellbar)
Armlehnenbreite		65 mm
Armlehnenlänge		330 mm
Unterschenkellänge		460-560 mm
Leergewicht		65 kg
Max. Zuladung		110 kg
Reifen		
Antriebsräder		12 ½“ pannensicher
Lenkräder		200 x 50 mm pannensicher
Elektrik		
Hauptsicherung		125/250 V AC 35 A
Motor	Hersteller Typ Spannung, Strom	Motion Tech Motors, EC82M2439200LOB 24 V DC, 2,5 A max.
Akkus (2 Stück)	Hersteller, Typ Nennspannung Kapazität	Banner Batterien, GiVC 12-33 12 V DC 33 Ah, C_{20}
Ladegerät	Hersteller Typ Primär Sekundär Schutzklasse Umgebungstemperatur Maße (HxBxT) Gesamtgewicht	EXENDIS B.V., NL-6716AB Ede Impulse 8, Art. Nr. 5.38.124.0800 230 V AC 50/60 Hz 290 W 24 V DC 8 A II, IP21 0 °C bis +40 °C 80mm x 180mm x 220mm 1,5 kg
Fahreigenschaften		
Geschwindigkeit		max. 6 km/h
Hindernishöhe		min. 50 mm
Reichweite		ca. 25 km
Wenderadius		min. 820 mm
Wendebereich		min. 1550 mm
Transport und Lagerung		0 °C bis +40 °C
Fahrgeräusch		<62 dB(A)

EMV-Allgemeine Daten		
Emission		Übereinstimmung
RF-Emission following EN 55011		group 1
RF-Emission following EN 55011		Class B
Generation of mains harmonics following IEC 61000-3-2		Class A
Generation of mains harmonics following IEC 61000-3-3		none
EMV-Tabelle 202		
Susceptibility	IEC 60601-test level	actual level
ESD IEC 61000-4-2	±6kV cd ±8kV ad	±6kV cd ±8kV ad
Bursts IEC 61000-4-4	±2kV mains ±1kV I/O	±2kV mains ±1kV I/O
Surges IEC 61000-4-5	±1kV dm ±2kV cm	±1kV dm ±2kV cm
Voltage drops etc IEC 61000-4-11	Reduction to	Reduction to
	5% for 10ms/ positive amplitude	5% for 10ms/ positive amplitude
	5% for 10ms/ negative amplitude	5% for 10ms/ negative amplitude
	40% for 100ms	40% for 100ms
	30% for 500ms	30% for 500ms
	0% for 5000ms	0% for 5000ms
H-field at 50/60Hz IEC 61000-4-8	3A/m	3A/m
EMV-Tabelle 204		
Susceptibility	IEC 60601-test level	Actual level
Conducted rf IEC 61000-4-6	3Veff 150kHz to 80 MHz	3V
Radiated rf IEC 61000-4-3	3Veff 80 MHz to 2,5 GHz	3V

EMV-Tabelle 206			
Output power of transmitter W	Safety distance depending on frequency/m		
	150kHz to 80MHz	80MHz to 800MHz	800MHz to 2,5 GHz
0,01	0,12m	0,12m	0,24m
0,1	0,37m	0,37m	0,74m
1	1,17m	1,17m	2,34m
10	3,69m	3,69m	7,38m
100	11,67m	11,67m	23,34m

Technische Irrtümer und Änderungen vorbehalten

13 Garantieerklärung

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Rollstuhles die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für unseren Elektrorollstuhl HP-8 Escape LX übernehmen wir eine Garantie von 2 Jahren. Ausgeschlossen von der Garantie sind Teile die dem normalen Verschleiß unterworfen sind.

Achtung!

Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

14 Kontakt

UNIROLL GmbH
Daimlerstr. 12
D-76316 Malsch
Tel.: 07246 / 92 08 0
Fax: 07246 / 92 08 88

15 Eigene Notizen

15 Eigene Notizen

Fachhändler

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten, urheberrechtlich geschützt!

Hersteller:
Heartway Medical Products Co., Ltd.
No. 6, Road 25
Taichung Industrial Park
Taichung, Taiwan R.O.C. 408
Tel.: 886-4-23580357
Fax: 886-4-23590786

Importeur und Vertriebspartner Deutschland:

Uniroll Rollstühle und Rehabilitationsmittel
Vertrieb und Montage GmbH
Daimlerstr. 12
D-76316 Malsch
Telefon: 0 72 43 / 92 08 0
Telefax: 0 72 43 / 92 08 88
E-Mail: info@uniroll.de
Internet: www.uniroll.de